



Nachricht in www.Boppard.de vom 10.06.2011

Deutsche Rentenversicherung regeneriert Leonorenquelle in Bad Salzig

Die Deutsche Rentenversicherung wird an der Mittelrhein-Klinik Bad Salzig in Kürze Regenerierungsarbeiten für die Leonorenquelle durchführen. Der Hauptausschuss hat einer entsprechenden Vereinbarung, die Bürgermeister Dr. Walter Bersch zuvor mit dem Ersten Direktor der Deutschen Rentenversicherung Hartmut Hüfken getroffen hat, zugestimmt. Die Leonorenquelle wurde Anfang des letzten Jahrhunderts unter dem damaligen Stand der Technik erbohrt und war ursprünglich 446 m tief. Zwischenzeitlich ist bei einer Tiefe von 217 m ein Verschluss eingetreten. Das restliche Bohrloch ist zusätzlich einer Versandung ausgesetzt und der hohe Eisengehalt führt zu Verflockungen mit der Folge, dass die Pumpe defekt ist und auch das Börnchen in der Bad Salziger Ortsmitte nicht mehr mit dem Mineralheilwasser beschickt werden kann. Das Quellwasser kann nur noch am eigentlichen Quellenhaus entnommen werden.

Bürgermeister Dr. Walter Bersch hatte 2008 der Deutschen Rentenversicherung vorgeschlagen, die Leonorenquelle neu zu erbohren, und das zusätzliche Wasser neben den bisherigen Verwendungszwecken auch zur Energiegewinnung einzusetzen. Der Direktor der Deutschen Rentenversicherung hat nun Bürgermeister Dr. Walter Bersch mitgeteilt, „dass für die DRV Rheinland-Pfalz eine Neuerbohrung der Leonorenquelle nicht in Betracht kommt. Insbesondere lässt sich eine energetische Verwertung des Quellwassers bei kalkulierten Erbohrungsaufwendungen von ca. 1,4 Mio. € nebst weiteren 0,4 Mio. € für die erforderliche Anlagentechnik nicht wirtschaftlich darstellen. Auch vor dem Hintergrund der Marktsituation der Mittelrhein-Klinik Bad Salzig sind solche Investitionen nicht möglich. Wir sind uns der enormen Bedeutung des Quellenerhalts für Bad Salzig durchaus bewusst. Dieser Bedeutung könnte möglicherweise durch eine Reinigung der Quelle Rechnung getragen werden. Eine solche Reinigung führte im Jahr 1994 zur Regenerierung der Leonorenquelle.“ Somit wird nun die Ausbauperrohrung mechanisch gereinigt und die defekte Förderpumpe ersetzt. Bürgermeister Dr. Walter Bersch freut sich über die getroffene Vereinbarung, die dazu beiträgt, den Kurortstatus von Bad Salzig zu sichern. Dr. Bersch: „Das Börnchen muss in Bad Salzig immer sprudeln. Daran halten wir fest. Die Quelle ist aber auch über Bad Salzig und die Stadt Boppard für das gesamte UNESCO-Weltkulturerbe von zentraler Bedeutung.“